

# Leipziger RUNDSCHAU

## Klassentreffen

Auch in der letzten August-Ausgabe werden einstige Mitschüler gesucht.  
Seite 16



## Event

Hier passiert was: Am Freitag feiert Leipzig sein 7. Passagenfest.  
Seite 4



## Senioren

Tipps für Aktive, Infos für die ältere Generation finden Sie auf den Seiten 14 und 15



## Zu gewinnen

Drei Glücksspieler haben freie Fahrt im Notenspurzug nach Döbeln.  
Seite 21

Ausg. 35 / 27. Jg. / 31. August 2016 • Kostenlos jeden Mittwoch

Verbreitete Auflage: 259.500 • www.leipziger-rundschau.de

## Schöner Wohnen für Katzen

Melanie Große designt Stuben für kleine Tiger

Von Thomas Gillmeister

Das ewige Katz-und-Maus-Spiel zwischen Tierbesitzer und Vierbeiner könnte bald ein Ende haben. Denn Melanie Große (35) aus Leipzig fertigt den idealen Rückzugsort für die Racker. Sie verwandelt alte graue Nachtschränken in farblige Hingucker im Shabby-Style.

Miezen mag Melanie. Deshalb gehört zu ihrer dreiköpfigen Familie seit einiger Zeit Katzenname Pebbles. Mit ihrem rötlich schimmernden Fell fällt sie in der Wohnung zwar auf, doch verschwand sie früher immer mal wieder spurlos von der Bildfläche. Dann herrschte



Sie nimmt das Wort Hauskatze wörtlich. Melanie Große fertigt aus Nachtschränken Katzenhäuser. Foto: PICTURE POINT

Aufregung bei Melanie, Partner Jacob (37) und Sohnemann Emil (5). Das Katzen-Kino endete irgendwann damit, dass der Vierbeiner aus irgendeiner Ecke, in der man ihn natürlich nie vermutet hätte, auf leisen Pfötchen daherkam. Das passiert aber nur noch selten. Denn er hat nun ein festes Plätzchen. Es ist so eigenwillig wie der Charakter von Pebbles. Sie zieht sich gern ins Nachtschränken aus längst vergangenen Tagen zurück. Es trägt die Handschrift von ihren Frauen, das sich aufs Aufmöbeln spezialisiert hat. Zunächst pflegte Melanie Große ihr Faible nur nach Feierabend. Doch die studierte Soziologin spürte in ihrem Bü-

rojob immer öfter, dass sie beruflich den falschen Weg eingeschlagen hatte. Eigentlich wollte sie sowieso Kunst studieren. Aber schließlich gab sie dem elterlichen Karriere-Klassiker-Wunsch nach („Kind, Du musst was Solides studieren.“).  
Lesen Sie weiter auf S. 3

**Nach der Reise!**  
Autowäsche! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **clean car**  
Platin-Pflege  
20,- nur 11,-  
Zu sparen nur bis 04.09.2016  
First Class  
Diamant  
Lackschutz

**GOLDANKAUF BÖRSE**  
Machen Sie Ihr Gold zu Geld

**GROßER DDR**  
mit Ankauf

## Schöner Wohnen für ...

Fortsetzung von Seite 1

Brav ließ sie sich darauf ein. Und war unglücklich. Umso leidenschaftlicher betrieb sie ihr Hobby. Freunde waren begeistert über ihre Patina-Möbel mit Shabby-Chick, auf die sich Melanie konzentriert. Schließlich wagte sie den Schritt und machte sich im vorigen Jahr selbstständig. „Möbel sucht Farbe“ ist ihre Philosophie, nach der sie arbeitet. Mit einem großen, selbst gefertigten Bollerwagen zieht die Zierliche über jeden erreichbaren Trödelmarkt. Dort stöbert sie nach verblassten Vertikos, müde aussehenden Nachtschränken und vermeintlich abgeschmackten Küchenbuffets. In ihrer kleinen Werkstatt verwandelt sie mit stilsicherem Händchen die grauen Möbelmäuse aus Omas Zeiten in mädchenhaft bunte Unikate. Mit Schränken, Sekretären oder Buffets kann ihre fast ausschließlich weibliche Kundschaft etwas anfangen. „Doch die früher so massenhaft verbreiteten Nachtschränken sind derart aus der Mode, dass ich mir mit ihnen etwas ande-

res einfallen lassen musste“, erinnert sich Melanie. Schließlich kam sie auf die Idee, sie in originelle Katzenhäuser zu verwandeln. Besonders beliebt: ein stilisierter Katzenkopf als Eingangspforte. Mit viel Liebe und Einfallsreichtum dekoriert die kreative Künstlerin: da hängt eine kleine Tafel mit dem Hinweis „Bin im Garten“, da tummeln sich gemalte Vögel auf dem Häuschen. „Ich kann es aber auch mit dem Namen des Stubentigers verzieren“, plaudert sie aus dem Auftragsbuch. So eine individuelle verspielte Katzenwohnung gibt es bei ihr schon ab 60 Euro. Oft bekommt die handwerklich Begabte nach dem Kauf von einer Tierfreundin ein Foto geschickt, auf dem die Katze genüsslich aus dem Häuschen schaut. „Das ist dann der Lohn fürs Herz“, meint Melanie und macht sich wieder an die praktische Arbeit, die ihr so viel besser gefällt als die einst vor dem Computer.

**Kontakt:**  
www.moebelsuchtfarbe.de  
www.leipziger-rundschau.de

Alle am Fr zur dri Leipzi mit St gustus Oper, e

„Mit d nacht starkes fahrrac klimag

Obsttee & Blüme ein  
GUTSCHEIN